



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 16. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 28.07.2021
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: im KulturForum in Oberalteich

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Brandl, Bettina

Brunner, Josef

Fisch, Josef

erscheint bei TOP 3

Franz jun., Walter

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Häusler, Elke

Hien, Rita

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Kietzke, Ralf

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Kellner, Richard

Krammer, Richard

Winklmeier, Helmut

Scheibinger Walter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Eckl, Franz Xaver	Entschuldigt
Muhr jun., Helmut	Entschuldigt
Schedlbauer, Franz	Entschuldigt

Verwaltung

Paukner, Christoph	Entschuldigt
--------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 1 | Vorstellung und Beschlussfassung des "Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Bogen" | HV/144/2021 |
| 2 | Neubau GS Bogen, Variantenbetrachtung Heizung, Kühlung, Lüftung, Büro IB Scholz | BA/715/2021 |
| 2.1 | Neubau GS Bogen - Variantenbetrachtung Heizung-Kühlung | |
| 2.1.1 | Abstimmung Variante 1 - Sole-Wasser-Wärmepumpe | |
| 2.1.2 | Abstimmung Variante 2 - Biomasse und Kältemaschine | |
| 2.2 | Neubau GS Bogen - Variantenbetrachtung Lüftung | |
| 2.2.1 | Abstimmung Variante 2 - Dezentrale Lüftung in Klassenzimmern | |
| 2.2.2 | Abstimmung Variante 2 - Dezentrale Lüftung als Deckengeräte | |
| 3 | Mobile Raumlufthereinigungsgeräte für Schulen | Kä/405/2021 |
| 4 | Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts 2020 | Kä/398/2021 |
| 5 | Straßenbeleuchtungsaustausch | Kä/402/2021 |
| 6 | FFW Degernbach - Bestätigung des 1. Kommandanten | HV/142/2021 |
| 7 | FFW Degernbach - Bestätigung des 2. Kommandanten | HV/143/2021 |
| 8 | Bauleitplanung | BA/711/2021 |
| 8.1 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 41, "WA und Einrichtungen, Anlagen und Flächen für Gemeinbedarf und Sport" | BA/632/2021 |
| 8.2 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckbl. Nr. 59 / Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Freiland-PV Obermenach" - Erweiterung | BA/625/2021 |
| 8.3 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 58, "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach I" - Erweiterung | BA/335/2020 |
| 8.4 | Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt | BA/324/2020 |

Bogen "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach I" - Erweiterung

8.5 **Bebauungs- und Grünordnungsplan Humelberg VII,
Aufstellungsbeschluss § 13 b BauGB**

BA/699/2021

9 **Informationen, Wünsche und Anträge**

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung und Beschlussfassung des "Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Bogen"

Klimaschutzmanager Walter Scheibinger stellt das „Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Bogen“ ausführlich vor. Anwesend ist auch Herr Thomas Schwab vom Ingenieurbüro Veit Energie Consult GmbH.

Die besprochenen Änderungen werden entsprechend berücksichtigt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das „Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Bogen“ in der vorgestellten Form. Die darin aufgeführten Maßnahmen dienen als Arbeitsgrundlage und sind vor deren Beschlussfassung u.a. auf ihre finanzielle Umsetzbarkeit zu prüfen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2 Neubau GS Bogen, Variantenbetrachtung Heizung, Kühlung, Lüftung, Büro IB Scholz

Neubau GS Bogen - Variantenbetrachtung Heizung-Kühlung

2.1

Herr Zoels und Herr Eidenschink vom Büro IB Scholz stellen die verschiedenen Varianten Heizung-Kühlung, die in Betracht kommen, vor.

- Variante 1: Sole-Wasser-Wärmepumpe
- Variante 2: Biomasse und Kältemaschine
- Variante 3: Luftwärmepumpe mit Gas-Spitzenlastkessel
- Variante 4: Fernwärme-/kälte-Contracting

IB Scholz empfiehlt dem Stadtrat die Variante 1.

StR-Mitglied Stangl bittet um kurze Unterbrechung der Sitzung, dass sich die einzelnen Fraktionen vor der Beschlussfassung kurz beraten können.

BMin Probst lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

2.1.1 Abstimmung Variante 1 - Sole-Wasser-Wärmepumpe

BMin Probst und Stadtbaumeister Krammer unterbreiten den Vorschlag, dass über die Variante 1 (Sole-Wasser-Wärmepumpe) und über die Variante 2 (Biomasse) abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine Sole-Wasser-Wärmepumpe für den Neubau der Grundschule Bogen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 12 Anwesend 21

2.1.2 Abstimmung Variante 2 - Biomasse und Kältemaschine

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt für die Variante mit Biomasse und Kältemaschine.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 8 Anwesend 21

2.2 Neubau GS Bogen - Variantenbetrachtung Lüftung

Ebenfalls stellt das Büro IB Scholz folgende Varianten bzgl. der Lüftung vor.

- Variante 1: Zentrale RLT-Anlagen (Dach)
- Variante 2: Dezentrale Klassenzimmerlüftung mittels Deckengeräte
- Variante 3: Dezentrale Klassenzimmerlüftung mittels vertikaler Brüstungsgeräte

Das Büro IB Scholz empfiehlt die Variante 2.

2.2.1 Abstimmung Variante 2 - Dezentrale Lüftung in Klassenzimmern

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einer dezentralen Lüftung in Klassenzimmern zu.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Anita Karl ist bei der Abstimmung abwesend.

2.2.2 Abstimmung Variante 2 - Dezentrale Lüftung als Deckengeräte

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einer Dezentralen Lüftung mit Deckengeräten zu.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Anita Karl ist bei der Abstimmung abwesend.

3 Mobile Raumlufreinigungsgeräte für Schulen

Herr Zöls und Herr Eidenschink vom Büro IB Scholz informieren das Gremium über die mobilen Raumlufreinigungsgeräte für Schulen.

Für einen ca. 65 m² großen Raum, der 3 Meter hoch ist werden aller Voraussicht nach zwei mobile Geräte benötigt, die einen Wert von 40 dBA nicht übersteigen sollen. Dies sehen Herr Zöls und Herr Eidenschink in alten Schulgebäuden als schwierig an.

Ihrer Meinung nach ist der Luftwechsel mit Frischluft immer noch die beste Methode!

Es wird darüber diskutiert, ob für jede Schule erstmal Testgeräte zur Verfügung gestellt werden sollen.

StR-Mitglied Kietzke stellt den Antrag auf Zurückstellung des Tagesordnungspunktes. Die Entscheidung des Kreistages sei abzuwarten, diese wird in einer Sondersitzung Anfang August getroffen.

BMin Probst lässt über den Antrag abstimmen.

Zurückgestellt Ja 13 Nein 9 Anwesend 22

4 Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts 2020

StR-Mitglieder Länger beanstandet, dass der Rechenschaftsbericht in Zukunft vor der Prüfung bekanntgegeben werden soll und nicht erst, wenn die Prüfung bereits stattgefunden hat.

Die Verwaltung hat dies zur Kenntnis genommen und wird dies künftig berücksichtigen.

Der Stadtrat nimmt den Rechenschaftsbericht gem. Art. 102 GO zur Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

5 Straßenbeleuchtungsaustausch

Durch den Austausch der NAV-Leuchten gegen LED-Leuchten lassen sich Energieeinsparungen zwischen 70-90 % erreichen. Zudem gibt es Förderungen für den Austausch die ebenfalls bei 70-90 % liegen. Geplant ist ein Investitionspaket von rd. 270.000,00 € brutto für 2021 und 2022.

Finanzierung:

70 % Förderung sind 189.000,00 € für rd. 445 Leuchten. Die haushaltsrelevanten Kosten von 81.000,00 € sind durch die Ansätze 2020/2021 gedeckt. Stromeinsparung pro Jahr bei rd. 70 % sind 87.700,00 €.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die entsprechende Förderung zu beantragen. Die Umsetzung mit rd. 270.000,00 € brutto soll - wie vorgeschlagen - 2021 und 2022 durchgeführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

6 FFW Degernbach - Bestätigung des 1. Kommandanten

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt Herrn Gerhard Hofmeister für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2027 gem. Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG zum 1. Kommandanten, soweit sämtliche Voraussetzungen vorliegen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

7 FFW Degernbach - Bestätigung des 2. Kommandanten

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt Herrn Dominik Kiefl für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis 31.07.2027 gem. Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG zum 2. Kommandanten, soweit sämtliche Voraussetzungen vorliegen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8 Bauleitplanung

8.1 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 41, "WA und Einrichtungen, Anlagen und Flächen für Gemeinbedarf und Sport"

Beschluss:

Das Deckblatt Nr. 41 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen wird, dem Gesamtbeschluss des Bauausschusses vom 14.07.2021 folgend, festgestellt und vom Stadtrat genehmigt. Es ist erneut auszulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8.2 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckbl. Nr. 59 / Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO Freiland-PV Obermenach" - Erweiterung

Die Freiland-Photovoltaikanlage Obermenach ist für eine Teilfläche des Flurstücks 1902, Gemarkung Oberalteich mit einer Fläche von ca. 3,0 ha hinsichtlich der Bauleitplanverfahren genehmigt worden und liegt derzeit aus.

Nun soll die Fläche um die Fl.-Nr. 1901, Restfläche Fl.-Nr. 1902, 1902/1, Gemarkung Oberalteich, erweitert werden, was somit eine Gesamtfläche von ca. 15 ha ergibt.

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem Beschluss des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, sowohl den Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (Deckblatt Nr. 59), als auch den vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Freiland Photovoltaikanlage Obermenach“ der Stadt Bogen mit den Fl.-Nr. 1901, Restfläche Fl.-Nr. 1902, 1902/1, Gemarkung Oberalteich zu erweitern und als Sondergebiet zur Errichtung von einer Photovoltaikanlage auszuweisen. Der Geltungsbereich umfasst somit eine Gesamtfläche von ca. 15 ha.

Die Fortführung der Bauleitplanung setzt eine positive Einspeisezusage voraus. Die hierfür entstehenden Kosten sind allesamt vom Antragsteller zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 22 Persönlich beteiligt 2
Abstimmungsvermerke:

Die **StR-Mitglieder Brunner und Limbrunner-Gold** sind aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.3 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 58, "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach I" - Erweiterung

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem Beschluss des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, den bereits mit Deckblatt Nr. 58 zum „SO Photovoltaikanlage“ geänderten Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen für die Fl.-Nr. 1887, Gemarkung Degernbach, um die Fl.-Nr. 1887/3 und 1949, Gemarkung Degernbach zu erweitern und ebenfalls als „SO Photovoltaikanlage“ auszuweisen.

Bezüglich der Reduzierung der Fläche bei Fl.Nr. 1949 liegt ein neuer Lageplan für den Geltungsbereich vor.

Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8.4 Vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "SO PV-Freiflächenanlage Hörabach I" - Erweiterung

Beschluss:

Der Stadtrat legt den Geltungsbereich für das Gebiet des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes der Stadt Bogen „SO PV-Freiflächenanlage Hörabach I“ - Erweiterung mit den Fl.Nr. 1887/3, 1887 und 1949, Gemarkung Degernbach, fest und beschließt die Aufstellung des entsprechenden Gebietes. Dieses umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 5,6 ha.

Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

Im Durchführungsvertrag ist seitens der Verwaltung zu regeln, dass, gemessen am jährlichen Stromerlös, die entsprechende jährliche Gewerbesteuer an die Stadt Bogen zu zahlen ist. Dies ist für die Laufzeit des Betriebes der Anlage festzuschreiben.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

8.5 Bebauungs- und Grünordnungsplan Humelberg VII, Aufstellungsbeschluss § 13 b BauGB

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem Beschluss des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses, den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Humelberg VI-Erweiterung“ der Stadt Bogen aufgrund der Verwechslungsgefahr in „Humelberg VII“ umzubenennen und einen Aufstellungsbeschluss nach dem erneut eingeführten § 13 b BauGB zu fassen.

Der insofern für diesen Geltungsbereich bereits gefasste Aufstellungsbeschluss vom 19.02.2020

für die Fl.-Nr. 1011, 1011/2 und 1011/4, Gemarkung Oberalteich und Fl.-Nr. 875/71 Gemarkung Bogen wird durch diesen ersetzt.

Die hierfür entstehenden Kosten sind allesamt vom Antragsteller zu tragen. Eine Folgekostenumlage wird erhoben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 3 Anwesend 22

9 Informationen, Wünsche und Anträge

1. Informationen BMin Probst:

- Informationsveranstaltung mit Rechtsanwalt Morber bzgl. „Beteiligtenleistungen für Hochwasserschutz an der Donau“ am **09. September 2021 um 18.00 Uhr im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen.**
Hierzu erfolgt die Einladung über Ratsinfo.
- Bewerbung „Starkes Zentrum“ wurde vom Wirtschaftsministerium Absage erteilt

2. StR-Mitglied Hien moniert die lange Tagesordnung. Bei so vielen Punkten wäre es sinnvoll, diese in 2 Sitzungen aufzuteilen.
StR-Mitglied Kietzke stimmt dem zu und unterbreitet den Vorschlag, dass künftig alle Themen bzgl. Neubau Grundschule, in einer Sondersitzung behandelt werden.

3. StR-Mitglied Knepper bedauert, dass sie für die letzte Jugendsprechstunde am 09.07.2021 keine Anmeldungen verzeichnen konnten.

4. StR-Mitglied Fisch plädiert an die Stadtratsmitglieder dem Partnerschaftsverein beizutreten.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 22:00 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung